

[3111.] Vor der allgemeinen Remission bitte ich dringendst um gef. sofortige Rücksendung sämtlicher unverkauft lagernder Exemplare von:

Salomon's, Siegm., Comtoirhandbuch.
4. Aufl. 1 $\frac{1}{2}$ netto.

da es mir vollständig an Exemplaren zur festen Austiefierung fehlt.

Berlin, 12. Januar 1874.

Oswald Seehagen.

[3112.] Für sofortige Remission aller entbehrlichen Exemplare von:

Kübler, das Hauswesen.

würde ich sehr dankbar sein.

Stuttgart, 20. Januar 1874.

J. Engelhorn.

[3113.] Schnelligst zurück erbitten:

Zeitschrift des hannoverschen Architekten- und Ingenieur-Vereins. Jahrg. 1873. Heft 1.

Da es uns an Exemplaren dieses ausnahmsweise auf Wunsch à condition gegebenen ersten Heftes fehlt, müssen dringend um schnellste Remission bitten.

Schmorl & von Seefeld in Hannover.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[3114.] Buchhalter gesucht. — Infolge Erkrankung unseres bisherigen Buchhalters ist dessen Stelle sofort zu besetzen. Herren, welche sich über pünktliches und zuverlässiges Arbeiten ausweisen können, gute Handschrift haben und denen an dauernder Stellung gelegen ist, wollen sich gef. direct an uns wenden. Gehalt für den Anfang 600 fl.

A. Bielefeld's Hofbuchhdlg. in Karlsruhe.

[3115.] Für meine Kunst- und Musikalienhandlung suche ich einen tüchtigen Gehilfen, der besonders im Musikalien-Sortiment gute Kenntnisse besitzt, an selbständiges Arbeiten gewöhnt ist und mit dem Publicum verkehren kann. Jene Herren, die auch mit dem Kunsthandel vertraut, erhalten den Vorzug. Offerten erbitte direct.

Graz, 5. Januar 1874.

Carl Tandler,

Kunst- und Musikalienhdlg.

[3116.] Zum 1. April d. J. suche ich einen jüngeren Gehilfen, der vornehmlich die Buchhändler-Conti in Ordnung zu halten und den Verlag zu expediren hat. Offerten mit Zeugnissen erbitte direct.

Wittenberg, Januar 1874.

R. Herrosé.

[3117.] Zum 1. April l. J. suche ich einen zweiten gut empfohlenen Gehilfen.

Otto Nieder in Pforzheim.

[3118.] Zum Antritt für Mitte März, nach Umständen auch etwas früher oder später, suche ich einen gut empfohlenen, nicht zu jungen Gehilfen, welcher bei guter Literaturkenntniß volle Sicherheit in den Sortimentsarbeiten besitzt.

Gef. Offerten erbitte direct.

München, im Januar 1874.

Theodor Ackermann.

[3119.] Zu baldigem Antritt suche ich einen tüchtigen ersten Gehilfen, der an sicheres und schnelles Arbeiten gewöhnt ist. Salär den Leistungen entsprechend, für den Anfang 800 fl. bei freier Wohnung. Gut empfohlene Herren, denen es um eine dauernde Stelle zu thun ist, wollen mir ihre Offerten mit directer Post einsenden.

Der für die erste Stelle engagirte Gehilfe ersucht mich, da er augenblicklich Gelegenheit zur Selbständigkeit habe, ihn von seiner Zusage zu entbinden, und bin ich daher genöthigt, obige Stelle nochmals zur Bewerbung auszuschreiben.

Mannheim.

J. Bensheimer.

[3120.] Ein gut empfohlener Gehilfe christlicher Gesinnung findet bei mir sofort oder später unter sehr günstigen Bedingungen Stellung. Offerten erbitte direct mit Beifügung der Zeugnisse (in Abschrift).

Berlin, Königgräber Str. 17.

Hugo Rother, theol. Buchhdlg.

[3121.] Wir suchen wegen Krankheitsfalles zum baldigen Antritt einen jungen Mann, welcher im Musikalien-Sortiment bewandert ist, französisch spricht und womöglich Clavier oder Violine spielt. Event. würden wir auch auf einen jungen Buchhändler reflectiren, welcher sich aus Neigung dem Musikalienhandel widmen will. Anmeldungen unter Beifügung von Zeugnissen und wenn möglich Photographie erbitten mit directer Post.

Basel.

Gebrüder Hug,

Musikalien- und Instrumentenhdlg.

[3122.] Für ein größeres Geschäft in der Rheinprovinz, best. aus Buchdruckerei mit 8 Schnellpressen, Buchhandlung (Verlag und Sortiment), Zeitungsverlag und Buchbinderei, wird ein Mann gesetzten Alters als erster Gehilfe, resp. Vertreter des Prinzipals in Abwesenheitsfällen, gesucht. Der Betreffende muß eine gute Handschrift haben, gut zu correspondiren und das ganze Geschäft vom Comptoir aus zu leiten verstehen, daher in der Buchführung durchaus erfahren, von gesehmem, umgänglichem Charakter, tadellosem Lebenswandel sein und Lust und Liebe zur Arbeit in hohem Grade besitzen.

Nur solche, mit diesen Eigenschaften begabte Männer, sie mögen nun hauptsächlich Buchdrucker oder Buchhändler sein, die aber auf eine dauernde Stelle sehen, wollen unter Mittheilung ihres Bildungsganges, ihrer Zeugnisse und ihrer Salär-Ansprüche ihre mit A. Z. 25. bezeichneten Anträge an d. Exped. d. Bl. einsenden.

Noch wird bemerkt, daß das Geschäft vorzugsweise ein katholisches ist, und es zwar nicht Bedingung, wohl aber wünschenswerth ist, daß Bewerber der kath. Confession angehört.

[3123.] Wegen Todesfalles wird für eine Buchhandlung der Rheinprovinz ein tüchtiger Gehilfe auf sofort gesucht. Derselbe muß namentlich mit der Buchführung durchaus vertraut sein. Franco-Offerten unter W. 1821. an die Exped. d. Bl.

[3124.] In einer lebhaften Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung einer großen Stadt wird im Frühjahr eine Stelle vacant. Gut empfohlene junge Buchhändler, welche auch Kenntniß vom Musikgeschäft haben müssen, und welche gewandt sind im Verkehr mit einem feinen Publicum, wollen sich gefälligst sub W. 148. an die Exped. d. Bl. wenden. — Gehalt den Leistungen entsprechend.

[3125.] Für ein Verlagsgeschäft wird zur Führung der Conti ein routinirter Gehilfe gesucht. Stelle äußerst angenehm. Eintritt sofort. Offerten unter Chiffre H. W. # 11. direct an die Exped. d. Bl.

[3126.] Zum sofortigen Eintritt oder zu Ostern d. J. suche ich einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.

Wittenberg, Januar 1874.

R. Herrosé.

[3127.] Die **Helmwig'sche** Hofbuchhandlung in Hannover sucht zu Ostern einen jungen Mann mit gründlicher Schulbildung als Lehrling.

[3128.] Für unser vielseitiges Geschäft, verbunden mit Buchdruckerei und einer Zeitung, suchen wir unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

G. F. Post'sche Buchhdlg. in Colberg.

[3129.] Ich suche für mein neu etablirtes Geschäft (Antiquariat u. Sortiment) einen Lehrling mit allgemeiner Bildung und schöner Handschrift. Demselben ist Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung geboten. Ich zahle eine vorläufige Vergütung von monatlich 10 Thalern. Selbstgeschriebene Offerten erwarte direct.

Berlin W., 52 Markgrafenstrasse.

Leo Liepmannsohn.

Gesuchte Stellen.

[3130.] Für einen gut empfohlenen jungen Mann, der mit den vorkommenden Sortiments-, Verlags- und Antiquararbeiten vertraut ist, suche ich aushilfsweise eine Stellung bis Ende September; der Antritt könnte Ende Februar erfolgen. Gef. Offerten sub E. S. erbitte

Leipzig.

Hermann Schulze.

[3131.] Ein früherer Sortimenter, seit der Militärzeit einige Jahre in Eisenbahndiensten, wünscht zum Buchhandel zurückzukehren und sucht eine dauernde Stellung in einer Verlags- oder Zeitungs-Expedition. Letzterer Geschäftszweig ist ihm geläufig. Er ist unverheirathet, zuverlässig, ausdauernd und als Rechner und Stylist gleich gewandt, von praktischem Urtheil und hübscher Handschrift. Gef. Offerten werde ich ihm übermitteln.

G. Thonemann,

bei J. J. Hedenhauer in Tübingen.

[3132.] Ein im Sortiment, Musikalienhandel u. Verlag erfahrener, tüchtiger junger Mann mit Gymnasialbildung, der auch mit dem Papier- u. Schreibmaterialienhandel vertraut ist, sucht zum 1. April Stellung. Eintritt nach Wunsch auch früher. Gef. Offerten unter J. S. # 74. durch die Exped. d. Bl.

[3133.] Ein seit 7 Jahren im deutsch. und oesterr. Buchhandel thätiger Gehilfe sucht zum sofortigen Eintritt Stellung in einem Sort- oder Verlagsgeschäft, event. auch nur zur Aushilfe auf 3 Monate.

Ein Leipziger Geschäft, das in kurzer Zeit für eigene Rechnung übernommen werden könnte, wird vorgezogen.

Beste Referenzen. Buchhaltung und Correspondenz firm.

Gef. Offerten werden sub Chiffre R. H. # 90. poste restante Liegnitz erbeten.

Belegte Stellen.

[3134.] Die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.

Ellwangen.

Schwäbische Buchhandlung.